

## Nidri

by franzrudolf100 - Mittwoch, August 27, 2014

<http://www.sy-goldenlady.eu/?p=458>

Nidri

23.08. - 27.08.

Kalimera Griechenland – bin wieder zurück, die ersten Tage solo, danach mit Freunden.

Da die Golden Lady ja nun in Nidri liegt befindet sich der Flughafen nicht mehr „um`s Eck“ sondern ist 36 km, oder 45 Minuten entfernt. Das Taxi kostet üblicherweise 50€, ich hab`s aber mit Carsharing versucht, wurde fündig und konnte meine Golden Lady bereits eine Stunde nach dem Landen frisch gewaschen und verheftet bei der Nidri Marina vorfinden. Stephen hatte das Schiff kurz vorher von seinen nahen Mooringbojen überstellt. Obwohl es bereits knappe 30 Grad hatte, war es in der Kajüte noch angenehm kühl. Das änderte sich aber bald denn im Gegensatz zu Österreich (schon wieder Regen) herrschen hier noch echte Hochsommertemperaturen und auch die 14-Tage Prognose zeigte fortlaufende Sonnensymbole. Da kaum ein Windhauch zu spüren war, wurde es richtig heiß.....

Ich blieb die nächsten drei Tage am Steg, modifizierte ein paar Ding am Boot und erkundete die Umgebung mit einem Mountainbike. Nördlich von Nidri befindet sich ein knapp 700m hoher Berg mit einem Sender, der laut Karte auf Straße und Fahrweg erklimmen werden kann. Die Tour war zwar schweißtreibend aber sehr schön, nur leider hatte ich knapp unterhalb des Gipfels eine Panne – die Hinterachse war gebrochen und der Reife streifte am Rahmen. Die „Abfahrt“ dauerte genau so lange wie der Aufstieg. Diese griechischen MTB`s sind anscheinend nur zum Herumfahren in der Ebene geeignet, Das Selbe ist mir schon mal vor drei Jahren beim Olymp passiert.

Sonntag auf Montag erhielt ich Besuch von einer österreichischen 18 Fuß Segelyacht. Ich kannte den Blog von Michael und Johanna <http://einsegelvollsommer.tumblr.com/> und war schon gespannt auf deren Erzählungen. Die Beiden sind mit ihrer sehr sportlichen Seascope heuer im April in Wien gestartet, die Donau runter, Schwarzes Meer, Bosporus, Ägäis, Kanal von Korinth und nun hier im Ionischen Meer. Da ich vor drei Jahren annähernd die gleiche Tour mit einem Motorboot hatte gabs natürlich jede Menge Erfahrungsaustausch und interessante Gespräche. Bis Mitte Oktober wollen sie Slowenien erreichen. ICH WÜNSCH EUCH ALLES GUTE!

Schön langsam wurde es nun Zeit dass ich mein Boot auch bewege. Nachdem mein Schwager Gerd eingetroffen war, mussten wir nur mehr die Vorräte bunkern und die Tour konnte beginnen.

Auf den Hausberg von Nidri

Johanna und Michael "einsegelvollsommer"

.

.

Mein Segelpartner für die nächste Woche

---

PDF generated by Kalin's PDF Creation Station